

# Eine grosse Ausstellung geht zu Ende

Noch bis Sonntag, 8. November, dauert die sehr erfolgreiche IG-Halle-Ausstellung «Speak Truth To Power» im Kunstzeughaus Rapperswil-Jona. Zum Abschluss wird zu einer Führung eingeladen, an der auch prominente Gäste teilnehmen.

**D**ie IG Halle lädt im Kunstzeughaus Rapperswil-Jona am Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr, zu einer abschliessenden Führung durch die Ausstellung «Speak Truth To Power» ein, mit Kurator Guido Baumgartner.

An der Führung sind Luca Zanier, Fotograf, Paul Rechsteiner, Ständerat, Christoph Karlo, Präsident der Robert F. Kennedy Foundation Switzerland, und Peter Röllin, Leiter der IG Halle, im Dialog mit dabei.

## «Räume der Macht» im Zentrum

Der Anlass führt durch die Werkgruppen der Fotografen Eddie Adams, Paolo Pellegrin und Luca Zanier, teilen die Veranstalter mit. Wobei diesmal Zaniers «Räume der Macht» im Mittelpunkt stehen.

Luca Zanier (geboren 1966 in Zürich) ist seit 1993 als freischaffender Fotograf tätig. Er hat zahlreiche Preise gewonnen, und seine Bilder wurden in verschiedenen Zeitungen und Magazi-

«Corridors of Power» zeigt Machtzentren in der ganzen Welt, die oft nicht öffentlich zugänglich sind.»

nen veröffentlicht. Die Serie «Corridors of Power» zeigt Machtzentren in der ganzen Welt.

Zum Beispiel den Hauptsitz der Uno in New York oder den Exekutivrat des Internationalen Fussballverbands Fifa – Symbole eines global vernetzten Systems von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

## Atomanlagen bis Staudämme

Oft handelt es sich um Räume, die nicht öffentlich zugänglich sind, wie auch die in Zaniers Fotoband «Powerbook» gezeigten Innenräume von Atomanlagen, Ölschiffen, Kohlekraft-

werken oder Staudämmen, mit ihrer eigenen kühlen bis unheimlichen geometrischen Ästhetik.

Die Fotografien des Pulitzer-Preisträgers Eddie Adams zeigen Portraits von Persönlichkeiten aus der ganzen Welt, die sich für Menschenrechte einsetzen oder eingesetzt haben. Die Portraits wurden ursprünglich für Kerry Kennedys Buch «Speak Truth To Power: Human Rights Defenders Who Are Changing Our World» geschaffen und sind in der Schweiz erstmals zu sehen.

## Aufzeichnungen für das kollektive Gedächtnis

Paolo Pellegrin (geboren 1964 in Rom) ist ein weltweit tätiger, vielfach ausgezeichnete Fotograf und Fotojournalist, seit 2005 Mitglied bei Magnum Photos Paris. In seiner freien Arbeit galt sein Interesse von Beginn an den Benachteiligten und Verletzten der Gesellschaft, wie den Immigrant\*innen, Obdachlosen. Der Fotograf versteht sich als Zeuge, der Aufzeichnungen für das kollektive Gedächtnis schafft. (eing)



Viel beachtet: Die Ausstellung «Speak Truth To Power» geht zu Ende.